# 3weite Beilage

## jum öffentlichen Anzeiger des Amteblatts Rro. 52.

Marienwerber, ben 29. Dezember 1869.

Steuerrolle, Hypothetenschein und andere daffelbe an- simmer Rr. 1. verkundet werben. gehende Nachweisungen können in unserem Beschäfts=

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= Thaler. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingeiragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch aufgeforbert, dieselben zur Vermeibung ber Bräklusion spätestens im Bersteigerungs = Termine anzumelden.

Marienwerder, den 15. Dezember 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

59) Das den Arbeiter Jacob und Louise, geb. Rosenau, Gebbe'ichen Cheleuten geborige, im Dorfe Gr. Marienau belegene, im Hypothekenbuche von Gr. Marienau unter Nro. 77. verzeichnete Grundstück soll am 23. März 1870, Bormittags 11½ Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 7., im Wege der Zwangs - Bollstredung versteigert, und gehörigen, in der Stadt Mewe belegenen, im Hypodas Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 29. thekenbuche von Mewe sub Nr. 2. und Nr. 239. Marz 1870, Mittags 12 Uhr, im Terminszimmer verzeichneten Grundstücke sollen am 25. Februar Nr. 1. verkündet werben.

Es beträgt das Gesammtmaag ber ber Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstück: 110/100 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grund-ftück zur Grundsteuer veranlagt worden: 152/100 Thlr., Nutungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Ge-

bäudesteuer veranlagt worden, 8 Thlr.

Steuerrolle, Hypothetenschein und andere baffelbe an- daffelbe Grundftud jur Grundfteuer veranlagt worben: gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts=

totale, Bureau III., eingesehen werden.

weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte der Eintragung Mewe Nr. 239. 8 Thir. in bas hypothekenbuch bedürfenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Steuerrolle, Hypothekenscheine und andere dieselben ans hierburch aufgefordert, diefelben zur Vermeidung der gebende Nachweisungen können in unserem Geschäfts= Bräclusson spätestens im Versteigerungs = Termine lokale eingesehen werben. anzumelben.

Marienwerder, ben 15. December 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grunds Garnsee belegene, im Hypothekenbuche von Garnsee steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 65/100 Bornadt unter Nr. 4. verzeichnete Grundstück soll am Morgen, der Neinertrag, nach welchem das Grundstüd
30. März 1870, Bormittags 11½ Uhr, an orzur Grundsteuer veranlagt worden: 50/100 Athlr., der denklicher Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 7., im Nuhungswerth des Wodnhauses, nach welchem dem Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das 2c. Pawlowski nur die Hälfte gehört, 15 Thlr.

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus der 5. Alpril 1870, Mittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 7.

Es beträgt ber Nutungswerth, nach welchem bas Grunbstüd zur Gebäubesteuer veranlagt worden: 30

Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, hypothekenschein und andere baffelbe angehenbe Nachweisungen können in unserm Geschäfts=

totale, Bureau III., eingesehen werben.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anber= weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend ju machen haben, werben hier= durch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Braclusion spätestens im Versteigerungs-Termine angumelben.

Marienwerber, den 15. December 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

61) Die dem Kaufmann George August Lemke 1870, Vormittags 11 Uhr, an ber Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Bollstredung versteigert und bas Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 2. Mars 1870, Bormittags 11 Uhr, an ber Gerichts= stelle verkündet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaaf ber ber Grund= steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks Mewe Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Nr. 2. 14,54 Morgen, der Reinertrag, nach welchem 18,83 Thaler und ber Nutungswerth, nach welchem bas Grundftud Meme Nr. 2. jur Gebaubefteuer ver= Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- anlagt worden: 160 Thlr., und der des Grundstücks

Die die Grundstücke betreffenden Auszüge aus der

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in bas hypothetenbuch bedürfenbe, aber nicht einge-60) Das ben Carl und Anna Christine, geb. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Baumgarth, Weidemannschen Cheleuten gehörige, in hierdurch aufgeforbert, dieselben zur Bermeibung der anzumelben.

Mewe, den 26. November 1869. Rönigliche Kreisgerichts = Commission I. Der Subhastationsrichter.

62) Das dem Korbmacher Johann Kubowski gehörige, in Abbau Milanowo belegene, im Sypothekenbuche von Milanowo sub Nr. 13. verzeichnete Kathen grundstück soll am 8. Januar 1870, Bormittags 10 Uhr, in Meme an der Gerichtsstelle im Mege der Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags am 13. Januar 1870, Vormittags II Uhr, in Mewe im Gerichts: lotale vertündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund. steuer unterliegenden Flachen des Grundstücks: 3,55 Morgen preußisch, der Reinertrag, nach welchem das Grundstüd zur Grundsteuer veranlagt worden: 2,20 Thlr.; der Rugungswerth, nach welchem das Grundstück zur

Gebäudesteuer veranlagt worden: 12 Thir.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Eteuerrolle, Hypothelenschein und andere dasselbe angebende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts lokale während der Dienststunden eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum oder ander: weite, zur Wirkamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge iragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Bräckusion spätestens im Versteigerungs = Termine anzumelden.

Mewe, den 13. November 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission II. Der Subhastationsrichter.

Die dem Handelsmann Zander und Mine, 1870, Vormittags 12 Uhr, in bemselben Verhand fündet werden. lungszimmer verkundet werden.

das Grundstiid zur Grunosteuer veranlagt worden: anlagt worden: 12 Thaler. 2.07 Thir.; Nugungswerth, nach welchem das Grund-

morden: 70,14 Thir.

Die die Grundstude betreffenden Auszuge aus ber lotale, Bureau 111., eingesehen werden. Steuerrolle, Sypothefenschein und andere bieselben anachenbe Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts- weite, zur Birksamteit gegen Dritte ber Gintragung lotale, Bureau III., eingesehen werden.

weite, jur Birksamkeit gegen Dritte ber Gintragung hierdurch aufgefordert, diefelben gur Vermeidung der

Bräclusion spätestens im Bersteigerungs - Termine in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung ber Bracluston spätestens im Versteigerungs = Termine anjumelben.

Schlochau, ben 15. December 1869. Königk. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

64) Das der Wittwe Schallowski, Friederike, geb. Rienitz, gehörige, im Dorfe Züher, Dt. Croner Kreifes, belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 58. ver= zeichnete Grundstück soll am 19. Februar 1870, Vormittags 12 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle int Wege der Zwangs-Vollstredung versteigert und das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags am 21. Februar 1870, Bormittags 12 Uhr, an hiefiger Berichtsstelle verfündet werden.

Es beträgt ber Rugungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Gebändestener veranlagt worden : 4

Thir.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Stenerrolle, pypothekenschem und andere daffelbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschafts= lokale während der Dienststunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einges tragene Itealrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Bräclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine auzumelden.

Schloppe, ben 15. December 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

63) Das ber Bitime Marianna Deda, geb. geb. Jads, Camminerichen Cheleuten geborigen, in Strappinsta, und ben Gefdwiftern Dichalina u. Frang ber Stadt Schlochau und im Dorfe Ralbau belegenen, Deda gehörige, auf ber Neuftadt Schwep belegene, im im Sypothekenbuche von Schlochau sub Rr. 79. a. Sypothekenbuche sub II. Nr. 172. verzeichnete Grund= und Kaldau sub Nr. 148, verzeichneten Grundstüde stüd soll am 3. Marz 1870, Bormittags 11 Uhr, follen am 14. Februar 1870, Rachmittags 3 Uhr, im hiefigen Terminszimmer Rr. I. im Wege ber in unserem Verhandlungszimmer Ar. 3. im Wege ber Zwangs-Bollftredung versteigert und bas Urtheil über Zwangs-Bollstreckung versteigert und bas Urtheil über die Ertheilung bes Buschlags am 10. Mary 1870, Die Ertheilung des Buschlags am 16. Februar Mittags 12 Uhr, in demselben Terminszimmer ver-

Es beträgt das Gesammitmaaß der der Grund= Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 0,78 steuer unterliegenden Flächen des Grundstüds Kaldau (78/100) Morgen ohne Reinertrag und der Augungswerth, Ir. 148. 2,01 Morgen; der Reinertrag, nach welchem nach welchem bas Grundstud zur Gebäubefteuer ver-

Der das Grundstuck betreffende Auszug aus der ftud Schlochau Nr. 79. a. zur Gebäudefteuer veranlagt Steuerrolle, Sypothetenschem und andere baffelbe angehende Nachweifungen tonnen in unserem Geschäfts=

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anderin das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anders tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Praclusion spätestens im Versteigerungs = Termine an= fleuer unterliegenden Rachen bes Grundstuds 117,6/100 Schwetz, ben 22. Dezember 1869. zumelden.

ber Josefine, geb. Partifa, in chelicher Gnergemein- Der bas Grundstud betreffente Auszug aus der schaft lebt, gehörige, in Ludwigsthal belegene, im Hy= Steuerrolle, Spothetenschein und andere dasselbe anpothekenbuche baselbst sub Ar. 31. verzeichnete Grund- gehende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts= flud foll am 24. Februar 1870, Bormittags 11 1/2 lotale, Bureau III., eingefehen werden. Uhr, im hiefigen Terminszimmer Nr. I. im Wege ber Zwangevollstredung versteigert und bas Urtheil weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung über die Ertheilung des Zuschlags am 3. Mar; in das Sypothelenbuch bedürfende, aber nicht eingetra-

steuer unterliegenden Flächen des Grundflicks: 11,83 (1183/100) Morgen, und der Reinertrag, nach welchem das Grundstiick zur Grundsteuer veranlagt worden: 69) Das dem Riemermeister Wilhelm Reuhof 1,83 (183/100) Thir. Gebäude find nicht vorhanden.

Steuerrolle, hypothefenicein und andere daffelbe an- haus mit Geltenflügel, hintergebäude und hofraum, gehende Rachweisungen tonnen in unjerem Geschäfts- foll am 9. Mar; 1870, Bormittags 11 Uhr, an

lokale Bureau III. eingesehen werden.

in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Bormittags 9 Uhr, ebendafelbst verkündet werden. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Grundstud zur Gebäudesteuer veranlagt worden: Präcluston spätestens im Berfteigerungs = Tetrifine an= 260 Thaler. zunielben.

Schwetz, den 21. December 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

67) Königliches Rreisgericht zu Strasburg, ben 29. Oftober 1369.

Kkonsten Nr. 13, abgeschätzt auf 1352 Riblr!, zufolge in das Hypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingeder nebst Hypothekenschein und Bedingungen in ber tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Registratur einzusehenden Taxe, soll am 31. Marz hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der 1870, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichts- Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anstelle subhastirt werden.

Alle unbefannten Realprätendenten werden auf geboter, sich bei Bermeidung der Präklusion spätestens

in diesem Termine zu melden.

Cheleuten gehörige, in Bruchnowo belegene, im Dy- bes Zuschlags am 21. Februar 1870, Bormittags pothekenbuche sub Ar. 6. verzeichnete Grundstüd, 11 Uhr, im Verhandlungezimmer Ar. 1. verkilndet Wohnhaus mit Hofraum, Bodwindmühle, Scheune, werden. Cinwohnerhaus u. 3 Ställe, foll am 4. Mar 1870, Vormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle, im steuer unterliegenden Flächen des Grundstuds: 1034,39 Terminszimmer Nr. 6., im Wege der Zwangsvollstredung Mrg., der Reinertrag, nach welchem das Grundstud versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des zur Grundsteuer veranlagt worden: 93,51 Thaler, Buschlags am 10. Das 1870, Vormittags 11 Rutungswerth, nach welchem das Grundfind zur Ge-Uhr, ebendaselbst verkündet werben. Bandesteuer veranlagt worden: 28 Tylr.

Es beträgt bas Gesammtmaas ber ber Grund: Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber

Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundflück zur Grundsteuer veranlagt worden: 15229/100 Thaler, Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. Rubungswerth, nach welchem bas Grundst 66) Das bem Fabian Boncynski, welcher mit bäuvesteuer veranlagt worben: 61 Thaler. Rutungswerth, nach welchem bas Grundfluck zur Ge=

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander= 1870, Mittags 12 Uhr, in demielben Terminszim= gene Realrechte geltend zu machen haben, werden hier= mer verkündet werden. Es beträgt das Gesammtmaaß ber ber Grund- clusion spätestens im Berfteigerungstermine anzunielden.

Thorn, den 7. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationerichter.

gehörige, in Altstadt Thorn belegene, im Sypotheten= Der das Grunbflud betreffende Ausnig aus ber buche and Rr. 246. verzeichnete Grundflud, Bohnbiefiger Gerichtsstelle, Berminszimmer Rr. 6., im Bege Alle Diesenigen, welche Eigenthum oder ander= ber Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil Aber weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung die Ertheilung des Zuschlags am 10. Was 1870,

Es beträgt ber Rutungswerth, nach welchem bas

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere baffelbe ans gehende Nachweifungen können in unserem Geschäfts-

Totale, Bureau III., eingesehen werden.
Alle diesenigen, welche Eigenihum oder ander-Das bem Michael Schulz I. gehörige Grundftud weite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Eintragung zumelben.

Thorn, ben 11. Dezember 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

70) Das dem Gutsbesitzer Joseph Wojewobtka Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo- gehörige, in Broddi belegene, im Hypothekenbuche thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den sub Nr. 1. verzeichnete Grundstück soll am 14. Fe-Kanfgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bruar 1870, Bormittags 11 Uhr, im Berhandlungsbei dem Subhaftations : Gerichte anzumelben. zimmer Nr. 1. im Wege der Zwang :- Bollstredung 68) Das dem Bartholomaus Stachowskischen versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung

Es beträgt bas Gesammtmaaf ber ber Grund=

lokale, Bureau III., eingesehen werben.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung in bas Sypothekenbuch bedurfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben bierburch aufgeforbert, biefelben gur Berneibung ber Präclusion spätestens im Bersteigerungs-Termine an- zumelben. zuntelden.

Tuchel, den 4. December 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation. Der Subhastationsrichter.

mittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkündet vertundet werden. merden.

Nutungswerth, nach welchem bas Grundstück zur baudesteuer veranlagt worden: 20 Thaler. Gebäudesteuer veranlagt worden: 30 Thaler.

Steuerrolle, Sypothekenichein und andere daffelbe an- rau II. eingefehen werden. gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts

Lokale, Bureau III., eingesehen werden.

hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung ber melden. Präclusion spätestens im Versteigerungs=Termine an- Zempelburg, ben 21. December 1869. auntelben.

Tuchel, ben 30. November 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation. Der Subhastationsrichter.

rige, in Camnit belegene, im Sypothefenbuche sub Grundstude Alesenburg Nr. 3. und 4., Riefenburg Nr. 32. verzeichnete Kruggrundstück soll am 31. Ja- Nr. 5. Hufen, Riesenburg Nr. 51. Scheine und zwei nuar 1870, Bormittags 10 Uhr, an hiefiger Gerichts- Kumstbeete sollen am 3. Februar 1870, Bormitstreckung versteigert, und das Urtheil über die Erthei- ber freiwilligen Subhaftation versteigert werden. mittags 11 Uhr, verkundet werden.

Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe an- fteuerfrei.

Steuerrolle, Sypothekenichein und andere baffelbe ans gehende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts.

gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- locale, Bureau III., eingesehen werben.
Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander-Alle diesenigen, welche Eigenthum ober ander- weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das hypothetenbuch bedurfende, aber nicht einges tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierburch aufgefordert, diefelben zur Bermeibung der Brätlusion spätestens im Berfreigerungs-Termine an-

Tuchel, ben 30. November 1869. Königl. Kreisgerichts-Deputation. Der Subhastationsrichter.

73) Das ben Joh. und Marianna, geb. Szcze= Das ben Bauern Albert und Wilhelmine pansta, Klimmed'ichen Cheleuten gehörige, in Szyforsz Niteschen Cheleuten gehörige, in Bagnit belegene, im belegene, im Spothefenbuche sub No. 44. verzeichnete Spothekenbuche sub Nr. 6. verzeichnete Grunbftud Kruggrundstud soll am D. Februar 1870, Borfoll am 1. Februar 1870, Nachmittags 21/2 Uhr, mittags 11 Uhr, im hiefigen Gerichtslokal im Wege im Schulzenamte zu Bagnit im Wege ber Zwangs- ber Zwangs-Bouffredung versteigert und bas Urtheil Bollstreckung versteigert und das Urtheil über die Er-lüber die Ertheilung des Zuschlags am 12. Februar theilung des Zuschlags am 5. Februar 1870, Vor- 1870, Bormittage 11 Uhr, im hiesigen Gerichtslokul

Es beträgt das Gesammtmaaß ber der Grund-Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grund- steuer unterliegenden Flächen des Grundstucks: 23,72 steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 156,87 Mrg., der Reinertrag, nach welchem das Grundstück Morgen, der Neinertrag, nach welchem das Grundftud zur Grundfteuer veranlagt worden: 11,77 Thaler, zur Grundsteuer verankagt worden: 201,8 Thaler, Rutungswerth, nach welchem bas Grundstuck zur Ge-

Der das Grundstück betreffenda Auszug aus der Der das Grundstild betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothekenschein können in unserm Bu-

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingeweite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung ber tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Praklusion spätestens im Berfteigerungs-Termine anzu-

Königliche Kreisgerichts-Commission. Der Subhastationsrichter.

Freiwilliger Verraus. 74) Die zum Nachlasse der Wittwe Helene Freiwilliger Verkauf. Das bem Gaftwirth August Kunkel gehö- hauff hierselbst gehörigen, in Riesenburg belegenen ftelle, Zimmer Rr. 1., im Wege ber Zwangs = Voll= tags 10 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle im Wege

lung des Buichlags am 5. Februar 1870, Bor: Es beträgt bas Gefammtmaag ber ber Grund: stener unterliegenden Flächen der Grundstücke Riefen-Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grund- burg Nr. 5. hufen und der beiden Kumstbeete: 28,45 fteuer unterliegenden Glachen bes Grundstuds 8,19 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem biefes Grund-Morgen; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück stück zur Grundsteuer veranlagt worden: 35,80 Thlr., zur Grundsteuer veranlagt worden: 2,93 Thaler; ber Rugungswerth, nach welchem das Grundstud Riesen-Nugungswerth, nach welchem bas Grundstück zur burg Nr. 3. und 4. zur Gebäudesteuer veranlagt wor-Gebäudesteuer veranlagt worden: 4 Thir. | ben: 120 Thir. Das Grundstüd Riesenburg Rr. 51. Der bas Grundslud betreffende Auszug aus ber Scheune, von welchem die Scheune abgebrannt ift, ist auf 4010 Thir., Die übrigen Grundflude find gufammen manns Moris Riemfchneiber zu Rawicz, haben für Die

auf 485 Thir, abgeschätt.

ber Steuerrolle, Sypothekenscheine und andere biefelben vom 26. November 1869 ausgeschloffen. angehenden Nachweifungen können in unferem Geschäftslokale eingesehen werden.

Riesenburg, den 13. November 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission.

#### Cheverträge.

75) Der Kaufmann Louis Rather in Balbenburg im Beiftande feines Baters, bes Raufmanns Friebrich Rather hierselbst, u. das Fraulein Abeline Roch, im Beiffande ihres Vaters, bes Rentiers August Roch aus Luellemin bei Stolp, haben durch gerichtlichen Bertrag vom 16. December 1869 für bie Dauer der mit beffen großjährige Chefrau Wilhelmine, geb. Schweidle, einander einzugehenden Che die Gemeinschaft der Guter und des Erwerbes unter einander ausgeschlossen.

Baldenburg, den 16. December 1869. Königl. Kreisgerichts-Commission. 76) Konigl. Kreisgericht zu Carthaus,

den 28. October 1869.

bie Wittwe Julianna Neszke, geb. Miozk, aus Sianowo, die Che eingebrachte und noch einzubringende Bermögen haben por Eingehung ihrer Ghe bie Gemeinschaft ber bie Ratur bes Borbehaltenen haben foll. Güter laut gerichtlicher Berhandlung vom 26. Ocibr.

1869 ausgeschlossen.

Die Krau Mathilbe Wolff, geb. v. Wiedi, aus Ober Commerkau hat bei Leistung ber vormundschaftlichen Decharge in der gerichtlichen Verhandlung nom 28. October d. J. die bis dahin suspendirt gewesene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes nit ihrem Chemann August Wolff ausgeschlossen.

Carthaus, den 19. November 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil. 78) Königl. Kreisgericht zu Conit, ben 17. December 1869.

zu Gersdorf und die unverehelichte Ester Todtenkopf handlung vom 8. Dezember 1869 ausgeschlossen. zu Schlagenthin haben für die Dauer ber mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerhes laut Verhandlung vom 8. December 1869 ausgeschlossen.

79) Königl. Kreisgericht zu Conig, ben 11. Dezember 1869.

Der Sastwirth Hugo Burchardi von hier und vom heutigen Tage ausgeschlossen. bas Fräulein Clara Abler zu Schlochau, Lettere im Graudenz, den 30. November Beistande ihres Laters, des Sanitäts-Raths Dr. Abler daselbst, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft ber Guter und des line Gifenad, geb. Jobsti, gu Aklienberg und ber Erwerbes laut Berhandlung vom 29. November 1869 Steuer : Inspector Carl Wilhelm Robert Suafius ju ausgeschiossen.

80) Königl. Kreisgericht zu Dt. Crone, den 4. Dezbr. 1869.

Bruno Klein aus Wissulfe und das Fräulein Emma Charlotte Bernharbine Riemschneiber, lettere im Bei-

Das Grundstück Riesenburg Rr. 3. und 4. ist tritte und mit Genehmigung ihres Laters, bes Rauf= Dauer der mit einander einzugehenden Che die Ge-Die die Grundflice betreffenden Auszüge aus meinschaft ber Gut r und bes Erwerbes laut Bertrages

> 81) Königl. Kreisgericht zu Culm, den 14. Dezember 1869.

Der Raufmann Seymann Merten und die Beinriette, geb. heymann, beide von hier, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Bemeinschaft ber Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 13. b. M. ausgeschlossen.

82) Königl. Kreisgericht zu Flatow, den 27. November 1869.

Der Lehrer Heinrich Manthen aus Werst und ebendaher, lettere im Beistande und mit Genehmigung ihres Laters, bes Lehrers Johann Schweidle aus Wittun, haben die bei Eingehung ihrer Ehe am 30. Dechr. 1867 gesetzlich eingetretene Gütergemenichaft burch Vertrag vom 25. November 1869, neben Abfonderung ihres Vermögens, für die Folge aufgehoben, Der Rutseher Joseph Greier aus Danzig und mit ber Beftimmung, daß bas von der Chefrau in

> 83) Königl. Kreisgerichts = Commission zu Pr. Friedland, den 4. Dezember 1869.

Der Kaufmann Salomon Bar von hier und das Fraulein Sophie Liebermann aus Landoberg in Best= preußen haben für die Dauer ber mit einander einzu= gehenden Che die Gemeinschaft ber Güter u. bes Erwerbes laut Verhandlung d. d. Landeberg, ben 27. November 1869 ausgeschloffen.

84) Der Gastwirth Friedrich Ernst Pflaum und die Wittme Henriette Seefeld, geb. Dieftel, von bier (Schaukelkrug), haben vor Eingehung ihrer She die Der Schutmachermeister Alexander Damerauer Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes laut Ber-

Graubenz, ben 9. Dezember 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil.

83) Der Zimmermeister Friedrich Wilhelm Rausch von hier und das Fräulein Auguste Richert hierselbst haben vor Eingehung ihrer Che die Bemein= schaft ber Güter und bes Erwerbes laut Verhandlung

Graudenz, den 30. November 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtgeilung.

86) Die verwittwete Hofbesitzer Auguste Caro-Marienburg haben burch ben gerichtlichen Chevertrag vom 11. b. Mts. für die Dauer ber von ihnen ein= zugehenden Che bie Gemeinschaft ber Güter ausge-Der Landwehrlieutenant und Feldmeffer Emil ichloffen, die des Erwerbes aber eingeführt.

Marienburg, ben 13. Dezember 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abthe.l. 87) Königl. Kreisgericht zu Marienwerder, ben 6. Dezember 1869.

Die verehelichte Brauereibesiger Rahn, Minna b. J. ausgeschloffen. Antonie (geb. Saft) zu Garnfee, hat nach erreichter Großjährigfeit die zwischen ihr und ihrem Chemanne Theophil Rahn bisher suspendirt gewesene Gutergemeinschaft für die Dauer ihrer Che laut Berhandlung vom 16. November b. J. ausgeschlossen, bagegen bie Erwerbsgemeinschaft eingeführt und bestimmt, bag ihr hierselbst und bas Fraulein Auguste Gicfe ju Tuchel eingebrachtes Bermögen die Ratur des Borbehaltenen haben für die Dauer ber mit einander einzugehenben haben soll.

88) Königl. Kreisgericht zu Marienwerber, den 9. December 1869.

Der Chaussegeld = Pächter Christian Raubitt zu Abl. Bodlin bei Reuenburg und bie verwittwete Färber Louise Schmeichel, geb. Nathler hiefelbft, haben für Gal riel, beibe von hier, haben für bie Dauer ber mit bie Dauer ber mit einander einzugebenden Ghe bie einander einzugehinden Che die Gemeinschaft ber Bu-Gemeinichaft ber Guter laut Berhandlung vom 6. ter laut Berhandlung vom 2. Dezember b. 3. aus-Decbr. b. J. ausgeschloffen, die Erwerbs-Gemeinschaft geschloffen, bagegen eingeführt und bestimmt, daß bas Eingebrachte der Braut die Natur des durch Bertrag vorbehaltenen Vermögens haben und behalten foll.

Königl. Kreikgericht zu Marienwerter,

ben 1. December 1869.

und die Wittwe Eva Reichte, geb. Manthey, ju Bans Erwerbes laut gerichtlichen Berhandlung vom 17. Debau, haben für die Dauer ber mit einander einzugeben= cember ausgeschlossen, und babei bestimmt, bag bas ben Che die Gemeinschaft der Suter und des Erwerbes in die Che gebrachte Bermögen ber Chefrau die Ratur laut Berhandlung vom 29. Nov. 1869 ausgeschlossen, bes Vorbehaltenen haben foll.

geb. Deger, be Grainschen Cheleute von hier haben Sattlermeisters Wilhelm Schulz ju Thorn, Marie Un= laut Verhandlung vom 8. Dezember 1869, auf Grund tonie, geb. Schmidt, hat in ihrer Che bie Gemeinschaft bes & 392., 11., 1., Allg. = Land = Rechts, die Gemein= der Guter und des Erwerbes ausgeschlossen. schaft der Güter und bes Erwerbes ausgeschlossen.

Riefenburg, den 9. Dezember 1869. Konigl. Kreisgerichts : Commission.

aus Woynowo, lettere unter Zustimmung ihres Vaters, sene Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerbes auch bes Ritter jutsbestigers Bernhard Friedrich Rahm aus stir die fernere Dauer ihrer Che ausgeschloffen. Bounowo, haben gemäß gerichtlichen Bertrages b. b. Wonnowo, ben 25. November d. J. die Gemeinschaft ber Güter und des Erwerbes für die Dauer ihrer mit einander einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Schlochau, ben 16. December 1869. Lonigl. Kreisacricht. Zweite Abtheilung.

und beffen Braut, die unverehelichte vaterlose groß: 1869 eingegangen sind, haben auf Grund des g. 392. jährige Lina Gronemann, beibe von hier, haben gemäß Theil 2. Titel 1. A. L. R. burch gerichtlichen Bertrag gerichtlichen Bertrages de dato Schlochau, ben 30. vom 1. Decbr. 1809 ihr Bermogen abgesondert und November 1869 die Gemeinschaft ber Guter fowie die fur die fernere Dauer ber Che Die Gemeinschaft ber des Erwerbes für die Dauer ihrer mit einander einzuge Guter und bes Erwerbes ausgeschloffen. benden Che ausgeschloffen.

Schlochau, ben 30. November 1869. Königliches Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

ju Difowo und bas Fraulein Sulba Augufte Witt zu nit, aus Alt Cummin, u. zwar lettere nach erreichter Colonie Oftrowitt haben fur bie Dauer ber mit ein Großjährigkeit, haben bie Gemeinschaft ber Guter und

ander einzugehenden Ehe bie Gemeinschaft ber Guter und des Erwerbes laut Vertrages vom 25. November

> Pr. Stargarbt, ben 2. Dezbr. 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil. 94) Königl. Kreisgericht zu Pr. Stargardt, den 26. November 1869.

Der Bautechnifer und Lieutenant Friedrich Rhobe Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 12. Nov. 1869 ausgeschlossen.

95) Konigl. Arcisgericht zu Strasburg, ben 7. Dezember 1869.

Der Schneiber Wolf Schustak und bie Helene

Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 17. December 1869.

Der Handelsmann Joseph Baruch zu Bruchnowo und die unverehelichte Pauline Lehmann aus Gaczno bei Tuchel haben für die Dauer der mit einander ein= Der Alifiper Johann Ballemoti ju Gr. Krebs jugehenden Ghe bie Gemeinschaft ber Guter und bes

90) Die Maurermeister Abolph und Marie, 97) Die für großjährig erklarte Chefrau bes

Thorn, ben 16. December 1869.

Königl. Kreisgericht. II. Abtheilung.

98) Die verehelichte Kaufmann Abolph Raat, Der Rittergutsbesitzer Emil Siffer aus Agathe, geb. Hellwig, von hier hat bei ihrer jest er-Elsenau und bessen Braur, bas Fraulein Elife Rahm reichten Großjährigkeit die bis dahin suspendirt gewe-

Thorn, ben 10. Dezember 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung. 99) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 1. December 1869.

Der Kaufmann Julius Dito Claaf zu Thorn und beffen Chefran Louise Rosalie Ernftine, geb. Schulz, 92) Der Schuhmacher Alexander Ralenscher daselbst, welche eine Ehe mit einander am 20. Juli

100) Königl. Kreisgerichts-Deputation zu Tuchel, ben 13. December 1869.

Der Rittergutsbesither Felix Caspari und beffen 93) Der Mühlenwertfuhrer Emil Gopmann Chegattin Emma Anna Auguste Caspari, geb. Praus 1.859 ausgeschlossen.

## Ligitationen und Auftionen.

Königliche Ditbahn.

Die Lieferung von: a. 200,000 Stud eichenen Bahnschwellen, b. 9,400 Stud eichenen Beichenschwellen foll im Wege ber öffentlichen Submission vergeben 11 Uhr, foll zu Culmisch Reudorf auf dem Gehbite bes werben. — Offerten hierauf sind an uns portofrei, Befiger Carl Bobite eine Dreschmaschine, abgeschätt versiegelt und mit der Aufschrift: "Submission auf auf 200 Thir., meistbietend verkauft werden. Lieferung von eichenen Bahn = und Weichenschwellen Gulm, ben 20. Dezember 1869. für die Königliche Oftbahn" versehen, dis zu dem am Königl. Kreisgericht. Kassen Verwaltung. Montag, den 17. Januar 1870, Bormittags 11 Ubr, in unserem Central Bureau auf bem hiengen Uhr, sollen auf bem Beter Buller'ichen Grundftud zu Bahnhofe anstehenden Termine einzureichen, in welchem Riederausmaß 1(10 Centner Geu, 50 Centner Stroh Dieselben in Gegenwart der etwa personlich erscheinen- und 20 Scheffel Runkeln im Wege ber Auktion verben Gubmittenten eröffnet werden. Spater eingebende tauft werden. ober ben Bedingungen nicht entsprechende Offerten bleiben unberüdfichtigt. Die Gubmiffionsbedingungen liegen in unierm Central - Bureau hierselbst gur Ginsicht aus, werden auch auf portofreie, an unsern Bureau- Uhr, werden in Beha's Gotel hierselbst burch unsern Vorfteher, Kanzlei-Rath Latomi hierfelbst zu richtende Auctions-Rommissarius ein Sprossenwagen, eine branne Gesuche unentgelblich mitgetheilt.

Bromberg, ben 14. December 1869. Königliche Direction ber Oftbahn.

102) Der Neubau eines Schulhauses in Wimstorf, veranschlagt auf 2097 Tylr. 2 pf., einschließlich ber Rosten für Sand- und Spanndiente, jedoch mit 10 Uhr ab, findet auf dem hiefigen Gerichtshofe eine Ausschluß des Bauholzwerthe, und ebenso ber Anbau General-Auction statt, bei welcher verichiedene Möbel, einer Schune bei berfelben Schule, auf 299 Thir. 13 Kleidungsftude, Golde und Silberjachen an den Meiftigr. veranschlagt, sollen im Wege ber Minuslicitation bietenben gegen baare Bezahlung verkauft werben an ben Minbestforbernden ausgethan werden. Biergu follen. habe ich einen Termin auf den 13. Januar E. 3. Bormittags 10 Uhr, in meinem Bureau anberaumt, zu welchem Bauunternehmungelustige mit bem Bemermerben.

Gollub, ben 14. Dezember 1869. Königl. Domainen = Nent = Umt.

103) Die Instandsetzung des Daches der katho: lischen Kirche zu Schepanken, veranschlagt auf 143 Thir. 15 fgr. 2 pf., soll im Wege der Minuslicitation ausgethan werden und steht hierzu in meinem Bureau von 9 Uhr ab, sollen auf der gerichtlichen Pfandkammer ein neuer Termin auf Donnerstag den 13. Januar im neuen Criminalgebäude verschiedene Gegenstände, F. J., Bormittags 10 Uhr an, zu welchem Bauunter- als: Mobel, Kleidung-stude und bergl. m. meistbietend nehmungsluftige mit dem Bemerken hierdurch einge= gegen gleich baare Bezahlung verkauft werben. laben werben, daß ber Anschlag in meinem Bureau während ben Dienststunden eingesehen werden fann u. der Termin Mittags 12 Alhr geschlossen wird.

Rehden, den 16. Dezember 1869. Der Domainen : Rentmeister.

verschiedene Möbel in öffentlicher Auftion meistvietend Berkauf ber etwa noch vorhandenen Streu-Klaftern, verkauft werden. Conit, ben 3. December 1869.

Königl. Kreisgericht. 1. Abtheilung.

bes Erwerbes laut Verhandlung vom 2. December | 105) Am 11. Januar 1870, Nachmittags 1869 ausgeschlossen. Schweine, 4 Ganse, 1 Rleiderspind und 1 Tisch in öffentlicher Auction meiftbietenb verkauft werben.

Conit, ben 7. December 1869.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung. 106) Am 11. Januar 1870, Bormittags

Culm, ben 18. December 1869.

Königl. Kreisgericht. 1. Abtheilung.

108) Am 3. Januar 1870, Bormittags 12 und eine Happ-Grute meiftbietend gegen fofortige Bezahlung verkauft.

Graudenz, ben 22. Dezember 1869. Ranig!. Kreisgericht. Gift Aotheilung.

109) Am 5. Januar 1870, von Bormittags

Mewe, den 18. Dezember 1869. Königl. Kreisgericht Sommission I.

110) Am 7. Januar f. 3., Radmittags 1 fen eingeladen werben, daß der Termin Mittags 12 Uhr, follen auf bem Grundftucke Des Befigers Ciers Uhr geschlossen werden wird. Die Anschläge und winsti Abbau Dakan 23 Stud Schaafe und eine Zeichnungen können in meinem Bureau eingesehen Dreschmaschine im Werthe von ca. 100 Thir. in öffentlicher Auktion gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Riefenburg, ben 22. December 1869. Königl. Kreisgerichts-Commiffion.

General-Auction.

Mittwoch, ben 5. Januar f. J., Bormittags

Thorn, ben 21. December :869. Königl. Kreis Gericht.

112) Holzverfaufs-Termine pro I. Quartal 1870

im Forstrevier Czerst.

Donnerflag, den 20. Januar, 17. Februar 104) Am 13. Januar 1870, Nachmittags und 17. War 1870; bei Eilers in Czerst. An-2 Uhr, josen im Lotale des Gastwirths Ister in Czerst fang 10 Uhr Vormittags — Nach jedem Termine

Cif, den 17. December 1869. Der Oberförster.

I. Dugral 1870 folgende Holzverkaufstermine im Kruge Wildungen, und zwar aus dem Schutbezirt Rehberg zu Lipromo anberaumt: 1) M (twoch ben 19. Januar, ca. 600), aus den Schupbezirken Kalemba und Jagb-2) Mittwoch, den 16. Februar, 3) Mittwoch, den haus ca. 100 Stud ftarfe u. mittele tiefern Bauhölzer 16. Marj. Jedesmal 10 Uhr Bormittags.

Konigebruch ben 1. December 1869. (a)DE Dr Königk Ob riorster.

ben 21. Rebe. u. 28. Marg 1870, im Liegichen Bolfner zu Rehberg angewiesen, Die Golger auf Ber-Gafthause zu Rleintrug. — Die Termine beninnen langen vorzuzeigen. baselbit um 10 Uhr Borm, mit ber Publikation ber Wilbungen, ben 20. December 1869, Holzverkaufsbedingungen.

Rrausenhof, den 23. December 1869. Der Königl. Oberförster.

115) Die Holzversteigerungs : Termine in ber Königk, Oberförsterer Linichen pro 1. Quartal 1870 find: am Mittwoch ben 12. u 26. Januar P. J., am Mirtwoch ben 9. und 23. Febr. f. J. und 9. und 23. Ma's f. J., jedes Dal Bormittags 10 Uhr, im Gafthofe zn Herzberg. — Die Verkausbedingungen werden vor jedem Termine vorgelesen. Linichen, den 18. December 1869.

Der Oberförster. Holzverkauf.

Um Montag, den 10. Januar 1870, von Vormittags 1! Uhr ab, follen im Gafthofe des Berrn

113) Hir das Forstrevier Königsbruch sind pro Maikowsky zu Diche aus dem Königlichen Forstrevier öffentlich meistbietend verkauft werben. — Kauflustige werben hierzu mit bem Bemerken eingelaben, daß die Hölzer circa 1/2 Meile vom Schwarzwasser entfernt 114) Bekanntmachung der Holzverkaufs = Termine liegen, daß 1/6 des Kanfgeldes sofort im Termin an= für die Oberförsterei Ministerwalde pro I. Quartal 870, gezahlt werden ning und die übrigen Bebingungen im Bau=, Rut = und Brennholz aus dem ganzen Termin bekannt gemacht werden. — Das AufmaaßMevier: den 17. Januar, 7. Febr. u. 7. Marz register kann vom 3. Januar f. J. ab in der hiefigen 1870, im Lachmanskiechen Gafthause zu Minfterwalde; Registratur eingesehen werben, auch ist ber Förster

Der Königl. Oberförster.

### Anzeigen verschiedenen Inhalts.

117) Um 19. December 1869 ift mir ein un= ausgefüllter Wechsel über 50 Thlr. mit ber Unterschrift Johann Murawski auf dem Wege von Gurzno nach Beschniga verloren gegangen. Ich erkläre benfelben hiermit für ungültig und vor bessen Ankauf wird ge= warnt.

Beschnitza bei Gurzno.

v. Ostrowitti.

118) Dachrohr zum billigsten Preise offerirt Ehristoph Dobrot in Neu-Dollstädt bei Pr. Holland.

(Der Insertionsgebührensat beträgt 2 Sgr. für die gespaltene Beile und 1 Sgr. für jedes Belagsblatt.) ar velden Andanier gangelndige mit den Bemere (\$10) An T. Johnne F. J. Rodiellio die eingeläden werden, das der Arrain Mitage 12 libr, follen das dels einwelhalt des Brigge

the second and Donnelles of IR. January to neare Connectedance perference of second the course of the angle of the state of the contract of the state of the second of the

At secular I read the production with the following of a 20. January 17. February 18. In secular 1970 I amount 19. In secular 19. In secular

